

am Wagenbumm auf und nahmen Sitzung in die Stadt. Dies nicht mehr aus den Händen und legten ihm oben im Zimmer das Arbeit "Sulamis", welche durch glänzende Ausbildung beworben wurde. Der Kürschnerschmied schmiedete die Kleider für Alexander vor. Der Kürschner durchsuchte schließlich mit seinem Hund darüber: "Alexander, Gott schütze Bulgarien." Darauf wurde dem Fürsten in sehr feierlicher Weise eine gelegte, sofort abzureihende Krone aufgesetzt. Er zeigte sich hierzu bereit, verlangte aber in Gesellschaft seines Bruders des Prinzen Franz Josef, die Fahrt anzutreten. Das wurde ihm zwar bewilligt, jedoch bedauert, daß der Prinz nur in einem zweiten Wagen ihm folgen, seinerseits, daß Niemand von der furchtbaren Umgebung sich den überlebenden anschließen durfte. Im Ganzen wurde dem Fürsten förmlich beigegeben, nur titulierte ihn die Verhandlungen nicht mehr mit Kaiser, sondern einfach "König" (König I.). Der Fürst persönlich stand in einem weißen Anzug und ging geleitet von einem Spanier Soldaten, ferner von Grus und zwei Offizieren in das Kriegsministerium, wobei auch Prinz Franz Josef gebracht wurde. Zwischen ihnen zwei Wagen vor, in welchen auch Alexander und Prinz Franz Josef mit je zwei Offizieren und einem bewaffneten Soldaten auf dem Rücksitz Platz nahmen. Einige Komödianten erschienen und schlossen den Zug. Es war bald vier Uhr Morgens, als die beiden Wagen sich in Bewegung setzten. Bevor die Wagen abnahmen, sagte der Fürst zu Grus: "Ich habe gar kein Geld bei mir, lassen Sie doch Herren Menschen kommen." Dagegen, ein Deutscher und erprobter Beträufmann des Fürsten, versetzte die Prinzessin Charlotte. Den Berghofen vor oder vor Allem darum zu ihm, den Fürsten schleunigst aus der Stadt hinauszubringen. In Folge dessen wollten sie in seinem Falle eine Begegnung des selben mit irgend einer Person seines Gefolges gestalten. Dagegen sagte nun Grus, er werde selbst dafür Sorge tragen, daß Herr Mensch auch am selben Tage noch gekommen ist. Nach dem Abreise des Fürsten gingen die Verhandlungen zu dem Metropoliten Clement, der nebst Bantow als die Seele der Bewegung zu betrachten ist. Inzwischen war das ganze Battalion in kleinen Wachabteilungen aufgelöst worden, welche die öffentlichen Gebäude und jene Häuser besetzten, in denen die Münzstätte, die distinguierten Freunde und die bekannten Anhänger Karavelow's wohnten. Auf diesen Häusern wurde Niemand herausgeschlagen, nicht einmal die Dienstboten, die in der frühen Morgenzeit dort wohnten und Niemand wurde in die kleinen Wachabteilungen hineingelassen. Gleichzeitig durchzogen Patrouillen die Straßen und drohten allen Volk, das sich zusammengesetzt, und das keine Abnung von dem Vorsatz hatten, in die Kirche einzutreten, wurde von eignen dazu aufgestellten Leuten ein bis zwei Kubel in die Hand gebracht. Besonders guter Einstand machte dieser Zugang auf die Münzstätte und Vandemere der Umgebung, die mit ihren Produkten auf den Markt gefahren waren und sehr angewandt überzeugt waren, als sie Geld erhalten, ohne Warten aufzugeben. Vor 5 Uhr hielt der Metropolit einen Gottesdienst ab, wobei er den Gläubigen vertröstete: "Gott habe das katholische Volk von dem Bringen Battenberg erholt und es wieder dem Schutz des mächtigen Czaren aller Russen geschildigt anzusehen. Nach dem Gottesdienst gab die kleine Tugend vor der Kirche drei Salven ab, um das fröhliche Ereignis zu reuen. Diese Salven weckten erst die heitere Bevölkerung, die erstaunt auf die Straße eilte und sich nicht zu lassen vermochte, als sie erfuhr, der Fürst habe abgedankt, sei bereits abgereist und eine neue Regierung sei gebildet. Die Volksmenge wurde inzwischen zum zufriedenen Konzert geladen. Auf dem Balkon standen Bogdanow, der russische Kommandeur, zu seiner Rechten Petrowitj Klement, zu seiner Linken Bantow. Im Hintergrund hielt sich Grus. Der Metropolit erhob beide Hände, sagte, er wolle das Volk segnen. Dieses kniete nieder, um den geistlichen Bogen zum empfangen. Die Aquatötten riefen inzwischen ihr "Leb!" sieben Bogdanow um Hilfe an, welche dieser im Namen des Czars auch wogte. Es durtete aus den betroffenen Häusern Niemand herauszutreten. Ohne Unterschied wurde Jeden mit Füchsen gedroht. Der Sozialer Vertreter des Barons Hirsch durchbrach die Feier. Gleich darauf flohen ihm zwei Angeln nach und er zog es vor, umzukehren und kühn beschieden in seiner Wohnung zu bleiben. Alle Deputierten und Vertreter wurden mit den Namen Karavelow's und des Kriegsministers Kostrowitsch unterzeichnet. Beide drohten und drohten mit dem Aufstand, besonders Kostrowitsch gehörte sich wie wild. Die Polizei dauerte fort und nutzte Gelehrte in der Trübe um zu denken, der ursprünglich erzielt worden war. Unmöglich wurde unter das gemeinsame Volk reichlich Geld auszugeben. Aber die gebildeten Leute murkten laut vor dem terroristischen Regiment. Vor Allem wurde vorworf, daß keinerlei Deputierte abgezählt werden durften, nicht einmal die der Diplomaten. Darauf verständigten sich der deutsche und der österreichisch-ungarische Vertreter und länderten ihre Berichte mit einem Vertrauten ab, der sie in Wirk nach Wien und Berlin aufgehen sollte, an der Grenze wurde der Post aufgehalten; er wollte nach Sofia telegraphieren, um dem deutschen Vertreter das Geheime zu melden. Die Deputierten wurde nicht aufgenommen. Da kam er selbst zurück. Der deutsche Vertreter dagegen saß in Bantow und sprach mit diesem in einem Ton, welcher der rechte gewesen zu sein scheint; darauf gab Bantow an, daß er nicht dagegen sei, die Tugend zu schaffen, der die Entwicklung aufrechterhalte und die Besiegung durch türkische Truppen unmöglich mache.

Bulgarien. Die russischen Prezessionen vom Dienstag sind fast alle noch bei den ungewöhnlichen Feierlichkeiten über den Tag des hohen Alexander. So beginnt die "Novodevje" ihren Gangmarsch wie folgt: Finita la esquema. Der Prinz hat den gebürtigen Sohn seiner Großeltern ausgesetzt erhalten. Dieser polnisch-deutsche Abenteurer, der sich mit der Hoffnung trug, unabhängiger Herrscher zu werden, auf den Preis unbarmherzigster Unabhängigkeit gegen ein Reich, welches er Alles schwärzte, ist gejagt durch den einstimmigen Spruch aller Parteien des Landes von ihm betrogenen Volkes. Selbst neu Hauptmann und Vetter Petko Karavelow ist von ihm abgelenkt; mit dem ihm eigenen leichten Herzen und der überzeugenden Leichtigkeit ist er auf Seite der Gegner des verlorenen Fürsten übergetreten. Sein Name bringt in einer Reihe mit denen Bantow's, Karinow's und Grusow's, den ausgeprochenen Parteidrängern Bulgariens. Über die Vorgänge steht nicht nur eines sicher, die bewundernswerte Einflussnahme aller bulgarischen Parteien, die höchst jung mit der größten Heftigkeit befämpft; Bulgarien steht auf, das es endlich von einer Regierung bereit ist, welche durch ihre Intrigen einen Rückhalt Bulgariens politische Zukunft kompromittiert. Der ehemalige preußische Leutnant wird wahrscheinlich finden, daß er noch möglichst davon kommt und daß die Stunde eines "Herrschers im Exil" spielen zu können, und nicht das schwärzliche Auge ist, das ihm Gott schenken konnte. Doch genug — und heute mehr wie je — von einem lädierten Vertreter der Gruppe der zeitgenössischen Abenteurer. Sein temeres Schicksal bekräftigt absolut sein Interesse mehr. Um vieles wichtiger ist die Tagesfrage über das künftige Schicksal des bulgarischen Volkes, dessen Regelung heute die ganze politische Weisheit Europas heranträgt. Eine Regierung mußte gegründet werden, die sich so schnell und so vollständig wie möglich Bulgarien in die Arme wünscht, welches Bulgarien schaffen und vor einer türkischen Okkupation bewahren wird. Was die Krise eines neuen Fürsten betrifft, so werde diese manche Schwierigkeiten machen, ist aber nicht dringlich. Dagegen sei ebenfalls zur Beratung eines Rates als bulgarischer Regierungsmünnister zu schaffen, der die Entwicklung aufrechterhalte und die Besiegung durch türkische Truppen unmöglich mache.

Gutes Vernehmen noch ist nach dem Eintritt der Nachricht von dem bevorstehenden Ansturm des Fürsten von Bulgarien auf russischen Boden vom Kaiser selbst der Befehl ertheilt worden, daß den Fürsten die Landung und die vollständig beliebte Fortsetzung der Flucht gestattet werde. Andere Fürsten hatten dies zuvor dem Kaiser an's Herz gelegt.

Bulgarien. Der Kaiser "Ivan" empfiehlt Bulgarien, sich der angefeindeten Fürsterei durch Autonomieverwaltung der Blaue zu widersetzen. Die von der auswärtigen Presse geäußerte Meinung, daß die Absehung des Fürsten Alexander eine unbegrenzte Betreuung der Orientfrage gestatte, sei durch die Überzeugung eingesetzt, daß die drei Autonomie nicht als je einzig seien, den Fürsten zu erhalten und den Ergebnissen in den Donauländern den vollen Charakter zu wahren. Die Begegnung in Transsilvanien wurde diese Ansicht stärker und noch mehr bestätigt, daß die Autonomie entschlossen seien, ihr Vorgehen in Einstellung zu bringen und die Ereignisse im Interesse des Friedens zu bewahren.

Bulgarien. Der Kaiser "Ivan" bringt aus der Feder eines Autorenzeugen die erste authentische Darstellung der Entthropung des Fürsten Alexander: Ich steht befindlich nach in der Nacht vom Freitag auf den Sonnabend in Orientreichheit und es war 2 Uhr nach Winteracht, als wie den Heimweg antreten, der uns am Bahnhof des Fürsten vorbereiteten sollte. Da boten wir plötzlich den gleichmäßigen Schritt einer anmaßenden Truppe; bald darauf entstand ein dumpfer Geröll auf der Schwippe und ein schwerliches markierendes Angst und Hilflosigkeit durchzitterte die Säule des heranrückenden Morgens. Dann war Alles wieder still — totenstill. Einige Wachsoldaten, welche Widerstand leisten wollten, waren entendet worden. Die Rebellen liegen sich's gezeigt hin und wichen sich lautlos. Es waren ein Battalion von Russland und zwei Bataillone sich lautlos. Es waren ein Battalion von Russland und des Bataillons, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher und der österreichischen Missionen wegen. Sie es sich nämlich jetzt herausstellt, sind schon seit Wochen während jahre vor Russland und dem Bataillon von Russland und zwei Bataillonen, gebildet aus den Söldnern der Junikschule, welche Russland und alle Zugänge zum Schloss befreiten. Das war zu dieser Zeit überhaupt die ganze Belagerung von Sofia, denn alle übrigen Truppen waren in den letzten Tagen nach Silistra verlegt worden, teils um dort selbst größere Uebungen vorzunehmen, teils auch wissenschaftlicher

Ein completes Ponies-Gespann

lische Bildh. und seltene Galerie, vollkommen frisch und von einem gerichten, mit elegant. vis-à-vis sitzigen Ponys, Kummel, geblühten u. sehr preiswert zum Verkauf auf. Domin. **Nieder-Schwerin**, R. Laubau.

Umsände blb. sind mit 2 Städten Tricycle,

1. u. 2. Kl. spott. billig z. Verkauf überged. Aufher. dem selb. noch a. Tricicle, 1. u. 2. figig, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Engel's Velocipede - Depot. Gruna - Dresden.

Pianinos,

Allegro, Tafelklavier, Harmonium, Beckstein, Bläser, Klavier und andere berühmte Firmen, neu u. gebraucht, v. 25 bis 300 Thlr., zu verkaufen von 2 Markt an. Ed. Hoffmann.

Amalienstraße 8. 2. Etage. 2. Werde stehen zum Verkauf auf's Land, Großenhainerstraße Nr. 11b, Dresden.

Eine gebild. Dame, 20 Jahre, angenehm, leich. u. aus guter Familie stehet. Behuts.

Verheirathung,

die Bekanntheit eines geliebten Herrn. Derten unter J. 4279 an Nad. Messe, Leipzig erbeten.

Eine Ziege ist zu verkaufen.

Bahnhofshaus 33, Reich.

Ein Sophia, Fahrtelos, in bestem Zustand, billig zu verkaufen. Dönhoffstraße 29 vor. Moderner Kinderwagen zu verkaufen. Annenstraße 18, 2.

Tricycles

billig zu verkaufen. Bahnhofsgasse 5, parierte.

Patentwaage (Versionenwaage) auf einige Tage zu leihen gewünscht. Adr. Webergasse 33, 3. Et.

Deutschland-

Schweden

(Dänemark)

via Stralsund-Malmö (Kopenhagen).

Kürzester Seeweg. Überfahrt in circa 15 Stunden. Bis zum 30. September.

Abschiff von Stralsund: täglich 1 Uhr. c. tägliche Verbindung in beiden Richtungen durch die großen und eleganten Post- und Passagierdampfschiffe.

"Oscar" und "Sten Sture".

Fahrplan für die Zeit vom 1. Juni bis zum 30. September.

Abschiff von Stralsund: täglich 1 Uhr. 15 Min. Abfahrt. in diesem Anschluß an den um 8 Uhr Vormittags von Berlin abgehenden Güterzug.

Abschiff von Malmö: täglich 8 Uhr Vorm. in direktem Anschluß an den kurz vorher von Stockholm in Malmö einfahrenden Schnellzug.

Viertelj. sind in Deutschland außer an Bord der Dampfschiffe erhältlich:

in Berlin: an der Billeffasse des Berlin - Stettiner Bahnhofs, wo auch direkte Billets nach Malmö, Riga, Stockholm, Göteborg, Stockholm zu haben sind;

bei Herrn Bräich & Rothstein, Friedhofstraße 75;

in Carl Nielss' Reise-Comptoir (Central-Hotel); Frankfurt a. M. im Universal-Reisebüro, 3. Schottenstr. & Co.

Stralsund, im Juni 1886.

Heinrich Israel.

Carl Siebe.

Pianinos

und Flügel

aus der berühmten Pianofortefabrik

"Apollo"

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent, sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

Der erhabt Unterricht in Stickerei - Arbeiten

einen 1. Heim in Abendstunden! Get. Adressen mit Zeitungsaussch. unter "Unterricht" in die Ergeb. d. Bl.

Alle Art Namensstickerei wird gut und sauber gestickt, ebenso kirchliche Arbeiten, in Bezug auf Altarsticken, Ablösung von Gewändern, Correspondenz usw. Das Räthe Hauptstr. 30, R. L. D. St. E. 2 Trennen, 1. Thür.

Oscar Wünschmann,

3 Pillnitzer - Straße 3.

Gesunde Gedichte, Tochte, Tastelieder, Briefe, Räthe usw. (auch brief.)

Gesunde, Briefe, Käufe, Testamente, Arrangements mit Gläubigern, Buchführung, Inventuren, Auskünfte.

F. Fetzsch. E. Leinert, Krauenstraße 5, L.

Gefüde, Briefe, Räthe u. s. m. billig! Altmarkt 25, 5. Et.

Prakt. engl. Convers.

u. Corresp. nach neuester Methode für Anfänger u. fort. in kurzer Zeit. R. L. Fetzsch u. Solo. Beste Ref.

Martin Lutherstraße 21, 1.

Gesunde Gedichte

pract. Baunscheidt und Massieur

Kinderwagen - Höfgen, Königsbrückstraße Nr. 73.

Altmarkt 28, 5. Et.

C. Hengstel

pract. Baunscheidt und Massieur

Kinderwagen - Höfgen, Königsbrückstraße Nr. 73.

Altmarkt 28, 5. Et.

Tricycles

billig zu verkaufen. Bahnhofsgasse 5, parierte.

Patentwaage

(Versionenwaage) auf einige Tage zu leihen gewünscht. Adr. Webergasse 33, 3. Et.

Deutschland-

Schweden

(Dänemark)

via Stralsund-Malmö (Kopenhagen).

Kürzester Seeweg. Überfahrt in circa 15 Stunden. Bis zum 30. September.

Abschiff von Stralsund: täglich 1 Uhr. c. tägliche Verbindung in beiden Richtungen durch die großen und eleganten Post- und Passagierdampfschiffe.

"Oscar" und "Sten Sture".

Fahrplan für die Zeit vom 1. Juni bis zum 30. September.

Abschiff von Stralsund: täglich 1 Uhr. 15 Min. Abfahrt. in diesem Anschluß an den um 8 Uhr Vormittags von Berlin abgehenden Güterzug.

Abschiff von Malmö: täglich 8 Uhr Vorm. in direktem Anschluß an den kurz vorher von Stockholm in Malmö einfahrenden Schnellzug.

Schnellzug.

Viertelj. sind in Deutschland außer an Bord der Dampfschiffe erhältlich:

in Berlin: an der Billeffasse des Berlin - Stettiner Bahnhofs, wo auch direkte

Billets nach Malmö, Riga, Stockholm zu haben sind;

bei Herrn Bräich & Rothstein, Friedhofstraße 75;

in Carl Nielss' Reise-Comptoir (Central-Hotel); Frankfurt a. M. im Universal-Reisebüro, 3. Schottenstr. & Co.

Stralsund, im Juni 1886.

Heinrich Israel.

Carl Siebe.

Pianinos

und Flügel

aus der berühmten Pianofortefabrik

"Apollo"

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent,

sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

„Apollo“

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent,

sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

„Apollo“

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent,

sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

„Apollo“

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent,

sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

„Apollo“

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent,

sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

„Apollo“

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent,

sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

„Apollo“

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent,

sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

„Apollo“

mit summem Zug etc.

Deutsch Reichs-Patent,

sind unter coulanten Bedingungen und längster Garantie zu verkaufen und zu verleihen. Monatliche

Ratenzahlungen von 20 Mark gestattet.

Bei Baarzahlungen extra Rabatt durch

H. Wolfframm,

Seestraße 1, 1. Et.

„Apollo“

Hosterwitz, Gasthof „Zum Kronprinz“.

Morgen Sonntag Erntefest u. Ballmusik.

Um 10 Uhr Aufzug zu Wände und Wagen der Schützen und Schützinnen in Gold. Auf vielfältiges Verlangen um 6 und 9 Uhr nochmalige Aufführung des Schützenzuges mit neuen Attrak-

tionen von Herrn Ballemeister Göring.

Mit verschiedenem warmen und kalten Speisen, selbst-

gedademtem Ruchen und fr. Bieren auf Eis wartet bestens auf

N. Lehmann.

Gasthaus Neuosta.

Morgen Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr, von 7 Uhr an ge-

schlossene Gesellschaft. Achtungsvoll T. Höhnel.

Felsenkeller.
Morgen Concert u. Ball.
Achtungsvoll Ernst Weichelt.

Gasthof zu Niederpoyritz.

Sonntag den 29. August

Grosses Ernte-Fest,
am 11 Uhr Räuberschuppen-Concert. Nachmittag Ballmusik
auf dem prachtvoll dekorierten Saal. Achtungsvoll G. Jeremias.

Krieger-Verein Germania
zu Striesen und Umgegend

hält nächsten Sonntag den 29. August sein alljährliches Vogel-

schissen, verbunden mit Concert, in Reuther's Re-

staurant in Altstriesen ab. Es werden nochmals alle Mit-

glieder, Freunde, Bekannte und Amerikaner freundlich gebeten,

rechts zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“
Dresden.

Hochwertiges Export-Bier aus der Bahr.
Aktien-Bierbrauerei

Aschaffenburg

empfiehlt
hochachtungsvoll Wilh. Heinze.

Schützenhaus
Schandau.

Allen Freunden und Bekannten viele herzliche Grüsse mit, daß ich
die Bewirthung derselben übernommen habe. Bei Ausflügen
von Vereinen halte ich meinen Saal, sowie schattigen Garten
bei billigen Preisen u. aufmerksamer Bedienung bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll G. Burkhardt.

Meissen,
Kaisergarten, Carola-Saal,
vom Gebr. Geisler, am Bahnhof.

Geehrten Vereinen, Clubs u. Gesellschaften, werden Besuchern
von Meissen halte mein durch Umbau bedeutend vergrößertes alt-
renommisiert Restaurant mit großem Ballaal, Gesellschafts-
saal, Gesellschaftszimmer, großem schattigem Garten ange-
legenheitlich empfohlen. Dejeuners, Dinners und Soupers
in rechter Ausführung. Täglich gewöhnlich Speisenkarte, anerkannt
vorzügliche Bewirthung. Prempele Bedienung. Gute Preise.
Hochachtungsvoll Oscar Sander, Pächter.

Gasthof zu Wölfnig.
Morgen Nachmittag Frei-Concert im prachtvollen Linden-

Garten, dann Ballmusik.

Hotel weisses Ross, Marienberg i.S.

Gute Beitten, 1. Küche, civile Preise.

Achtungsvoll Gustav Ritter.

NB. Den Herren Gesellschaftern nur gefälligen Nach-

dicht, daß ich obiges Hotel mir lieber nicht weiter führe. D. L.

Halle a. d. S.

Hotel Heller zur Stadt Zürich.

Beste Geschäftslage am Markt.

Neu und confortabel hergerichtet. Gute Preise. Elegante

Restaurant im Hotel. Spatenbräu.

Richard Heller.

Ausverkauf! Nur kurze Zeit
wegen Weizengang in Colonialw., Cigarren, Weinen, Liqueu-
ren u. s. w. ff. w. g. Kernerseife. Ab 22 Pf. ff. Schw. Seife. Ab 25 Pf. ff. gelbe Seife. Ab 22 Pf. bei 10 Pfund, trockne Waar, reichliches Gemüse!

Bruno John, Gerichts- u. Ziegelsstr. Ecke.

Ih. Degenring,
Maschinen-Fabrik,
Katzhütte in Thüringen.

Spezialabtheilung
Seller's Sicherheits-Aufzüge.

Seller's Sicherheits-Aufzüge.

Prima-Referenzen

General-Vertreter:

Lothar Heym, Civilingenieur
in Leipzig.

Nordseebad Cuxhaven.
Dölle's Hotel Belvedère ersten Ranges,
billige Pensionsspreise.

Allen In- und Ausländern

zum Aufenthalt für kürzere oder längere
Zeit empfiehlt die Königliche Residenz-
stadt Hannover der Vorstand des Vereins
für den Fremdenverkehr und die Ver-
schränkung Hannovers.

Gesunde Lage, Schöne Promenaden, Wald in unmittelbarem
Anschluß an die Straßen der Stadt. Anerkannt beste Schulen.
Berühmtes Hoftheater u. ausgezeichnete Concerte. Billige Lebens-
verhältnisse in comfortablen Hotels u. Pensionen. Engl. Kirche,
Auftragen zu richten an G. Büsch, Rechtsanwalt, oder A. M. Simon, Vice-Consul der Vereinigten Staaten und Bankier,
oder H. Spiegelberg, Bankier, Hannover.

The Committee of the Society for increasing
the number and protecting the interests of for-
eigners in Hannover, desires to draw the atten-
tion of such persons, who wish to travel and
reside for some time in Germany, to the great
advantages of the Royal Residence of Hannover.

Hannover, already well known through its historical rela-
tionship to England, has together with the neighbouring town
Linden 163,500 inhabitants, the most salubrious situation and
the purest dialect of all Germany, inexpensive boarding, splendid
buildings and streets, magnificent woods and beautiful grounds
in the vicinity, and splendid excursions in the neighbourhood of
the town. Anglican Church, renowned Court and other theatres
excellent concert, first class Grammar and Technical schools,
frequent races under participation of the officers of the only
military riding school of Germany, stationed in Hannover.

Inquiries in any of the modern languages may be made to
G. Büsch, Solicitor and Barrister, or to A. M. Simon, U.
S. Vice Consul and Banker, or to H. Spiegelberg, Banker,
Hannover.

Zwanzigjähriger Erfolg!

Das bis jetzt bekannte einzige
wirklich sichere Mittel
zur Herstellung eines Bartes ist
Professor Dr. Medeni's

Barterzeuger.

Garnitur für unabdingten Erfolg innerhalb 4 bis 6 Wochen,
selbst bei jungen Leuten von 17 Jahren. Absolut unschädlich
für die Haut. Diskretester Vor-
sandt, daher keine Veröffentlichung von Attenten. Flacon 2 Mk
50 Pf. Doppel-Flacon Mk. 4. Allein echt zu beziehen
von Giovanni Borghi in Köln a. Rh. Eau de Co-
logue- und Parfümerie-Fabrik.

Vorher.

Nachher.

Echt Libotschaner Bier

verzehrt von heute an
H. Brüdergasse, Hotel zum Forsthaus,
W. Hensel.

Qualität dem Bilsener gleich.

Prämirt mit 11 gold. u. silb. Medaillen



General-Depot beider Fleisch-Extracte

Max Koch HOFLIEFERANT Braunschweig
zu haben in allen Apotheken, Drogen, Delicatessen-
und Colonialwaren-Händlungen.

ALPHONS CUSTODIS

DÜSSELDORF

übernimmt den Bau runder
Dampfschornsteine
aus radialem Felsenstein inklusive Material-Lieferung
unter dauernder Garantie für
Stabilität und Witterungsbeständigkeit.
Referenzen in allen deutschen Provinzen, in Russ-
land, Oesterreich, Schweiz, Frankreich, Belgien, Holland.

Allgemeine Landes-Anstellung Altenburg.

Schützenhaus!

Größtes Vergnügungs-, Concert- u. Volk-Etablissement der Residenz
u. des Herzogthums. 6000 Personen fassend, 4 große Säle, diverse
Zimmer. Unmittelbar am Ausstellungsbau gelegen. Erleide mit
dem hochstrebenden Ausstellung beherrschenden Publikum
zur feierlichen Vermählung angelegenheitlich zu empfehlen.
Spesen à la carte, sowie Diners zu jeder Tageszeit. Anerkannt
gute Küche, sowie gutgelegte Weine u. diverse fl. Biere auf Eis.
Für prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll A. Hube.

Hoffmann's Collodin!
entfernt schmerzlos, sicher und schnell Überträgen
und Vorhant. Zu haben à Carton 50 Pf. in allen
großen Drogenhandlungen.

aus Plauen i. V. Specialität: Engl. Tüll, crème und
weiss in großer Auswahl zu Fabrikpreisen! Kleider zu 1-3
Fenster sehr billig vorrätig in der Fabriklieferung.
Waisenhausstr. 28, 1 Et. Haus neben der Société.

Metallgiesserei

Bronze, Messing, Rothguss, Zint,
Eiseler- und Gravir-Aufstalt

Otto W. Röber,

Pavermühlenstraße, Dresden-Alstadt.
empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.
Telephon-Auswahl 1191.

Schuhe!!

Da es sich empfiehlt, auf die Kompletierung des Schuhwerks
das Augenmerk zu richten, so erlaube ich mit, ein hochgeehrtes
Publikum, wie insbesondere meine wertbaren Kunden von Neuem
auf mein reichhaltiges Lager selbständiger Stiefel aller Art
für Damen, Herren und Kinder hiermit aufmerksam zu machen!
Denn ich gebe volle Garantie für vorzügliche, dauerhafte
Arbeit, wie besten Material, und dies nicht bloss in Bezug auf das
Lager, sondern auch meiner

Spezialität: „Maschbestellung“

Hier vor Allem gestalte mir anzuzeigen, daß ich allen Anwärtern
ein gutpassendes und dabei formelle elegantes Schuhwerk
Mechnung zu fragen vermag. Nur bei individuellem Vorfall liegt eine
Verpflichtung zur Abnahme vor, sonst ist Niemand dazu genötigt.
Reparaturen jeder Art werden prompt und sauber ausgeführt. Für
Herrn halte auf Lager: Stiefel in Glacé, Kalb-, Rabblack,
Mindblacker u. c., Zeugstiefel, Zeugpromenaden- und Hand-
schuhe, sowie Promenadenhandschuhe, neuester eleganter Stil
in allen Ledersorten. Für Mädchen und Kinder viel Konfir-
mandenstiefel reichliches Sortiment. Für Herren: Stiefel-
stiefel, Schuh-, Jagd- und Reitstiefel, Bergsteiger, Turn-
schuhe, Velociped- und Radeschuh, nur in vorzüglicher
Qualität. — Schuhwaaren nach Jäger'schen System
fertigt nur nach Maß. — Was die Preise meiner Werken
angeht, so sind dieselben so gestellt, daß bei nur rechter
Waare nirgends billiger zu kaufen ist.

Haupt-Geschäft: Moritz Sommer, **Hiliale:** Hauptstadt
Nikolsgr. 4. **Schuhwaarenfabrik, Dresden.** **Haupt-Brüderg. 4.** **Strasse 12.**
Gegründet 1869.

Echt engl. Linoleum



von H. NAIRN & CO. SCHOTTLAND
größte und bedeutendste Idoleumfabrik der Welt,
deren Errungenschaft in Concourse mit den höchsten
Preisen auf den Weltmarkten mit dem höchsten
Preisen prahlten wurden. Nairn's Linoleum ist schon
seit einer langen Reihe von Jahren auf dem ganzen
Continent mit grossem Erfolg eingeschafft und bietet
in der Ausbildung und Manigfaltigkeit der Doseen
im Pariser, Habs. und Teppich-Groß-waren-Groß-
waren, diese wohlbare und vornehmen Geschmack-
sinnigkeit verdient werden kann.

Preis 1.83 — 3.66 mtr. **100**

Abgeräumte Teppiche mit kostbarem angestricheter
Band, Gebogen, mehr 2.12x2.70, 2.18x3.55, 2.70x3.55,
2.60x3.50 etc. Dieselben haben wegen ihrer pracht-
vollen Ausbildung gewöhnlich Sensation erregt.

Einzelne Linoleen, welche sehr hoch im
Preis sind, ist jetzt viel billiger, so dass man nicht
schwierig hat, von mindererwertiger Sorten zu wählen.
Wenn man die Dauerhaftigkeit berücksichtigt, so ist
das beste Linoleum auch das billigste.

→ Musterkollektionen franz. ←

Klinger & Henz, Siegmar I. S.,
Altenmarkt von Nairn's Linoleum für Sachsen,
Bayern, Schlesien, Thüringen, Altenburg etc.
→ Was acht auf die Schutz-Mark. ←



Schuhwaaren-Ausverkauf.

Weichen Aufgabe meiner Filiale in Dresden-Neustadt,
Hauptstrasse Nr. 12, ist ein großer Tonnen direkt
Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder unter
Herstellungspreis zum Ausverkauf gestellt.

Neustadt, Hauptstrasse 12.

Pianoforte-Fabrik v. G. Fötzsch.

(Gegründet 1876)

Palmstrasse Nr. 14 und

Canalgasse Nr. 23 b

empfiehlt Flügel und Pianinos zu soliden Preisen.

Garantie 5 Jahre.

Gardinen

aus Blauen i. V. Specialität: Engl. Tüll, crème und
weiss in großer Auswahl zu Fabrikpreisen! Kleider zu 1-3
Fenster sehr billig vorrätig in der Fabriklieferung.
Waisenhausstr. 28, 1 Et. Haus neben der Société.

Bermiges.

Neben zwei jüngst unternommene neuen Versuche, den Niagara zu durchschwimmen, wird vom 23. d. M. berichtet: Ein Mann aus Boston, Romens Kendall, hat einen weiteren Versuch gemacht, die Stromschnellen des Niagara zu durchschwimmen. Er hatte zu diesem Zweck eine Kostprobe angelegt. Als Kendall die Stelle erreichte, wo vermutlich Kapitän Beeb vor Jahr und Tag sein Leben verlor, erwies sich seine Schwimmkunst gegen die Gewalt der Stromung als nutzlos und er verlor die Besinnung. Er wurde einfach in den wässrigen Strudel hinausgezogen. Schließlich ward er gerettet, aber er schiede seine Erfahrung als schrecklich und gelobte, dieses Kunstreise niemals wieder zu versuchen zu wollen.

.



Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

Aus Anlaß des Marktes in Lorenzkirchen finden am 31. August, 1. u. 2. September d. J. folgende Extra-Dampfschiffahrten statt.

Dienstag, den 31. August:

Von Riesa Norm. 11 und Nachm. 8 nach Lorenzkirchen, im Anschluß an die Fahrten Nr. 45 u. 46.
- Meissen Nachm. 4.30, ohne an den Zwischenstationen zu landen, direkt bis Riesa und Lorenzkirchen.

NB. Mit dem in Fahrt Nr. 47 planmäßig von Meissen Nachm. 4.25 abgehenden Dampfschiff werden Frachtgüter nach Lorenzkirchen nicht befördert.

Mittwoch, den 1. September:

Von Meissen früh 4 Uhr, von Riesa früh 5.30, ohne an den übrigen Stationen zu landen, direkt bis Lorenzkirchen.

Augendienst:

Von Meissen früh 4.30 (ohne Reichsbeförderung),
- Karlsruhe früher 4.45, von Zehren früh 5.
- Niederwürschnitz früher 5.30, von Diesbar früh 5.25.
- Werdau früher 5.45, von Riesa Nachm. 1.45.
- Riesa früher gegen 7.30, 8.30, 10.15, 11 u. Nachm. 1.45.

nach allen Stationen bis Lorenzkirchen.

Von Lorenzkirchen Nachm. 4, von Riesa Nachm. 5.15, | nach allen Stationen bis Meissen.
- Diesbar Abends 6.30, von Zehren Abends 7 | nach allen Stationen bis Dresden.

Mittwoch, den 1. u. Donnerstag, den 2. Septbr.:

Im Anschluß an die Fahrten Nr. 45 und 46:

Von Dresden früh 6.30 und Norm. 10, | nach allen Stationen bis Lorenzkirchen.
- Meissen früh 8.25 und 11.30, | nach allen Stationen bis Lorenzkirchen.

- Riesa Norm. 10.15 und Nachm. 1.45 | nach allen Stationen bis Meissen.

Im Anschluß an die Fahrten Nr. 51 und 52:

Von Lorenzkirchen Norm. 10 und Nachm. 1.30, | nach allen Stationen bis Dresden.

- Riesa Norm. 11.30 und Nachm. 3.10 | nach allen Stationen bis Dresden.

Donnerstag, den 2. September:

Von Meissen früh 7 nach allen Stationen bis Riesa und Lorenzkirchen.

“ Lorenzkirchen Nachm. 4; von Riesa Nachm. 5 nach allen Stationen bis Meissen.
Am 1. und 2. September wird außerdem der Verkehr zwischen Riesa und Lorenzkirchen.

- je nach Bedarf und im Anschluß an die beschäftigten Eisenbahnzüge - durch Extrabomber, deren Abfahrtzeiten an den Landungsstellen in Riesa und Lorenzkirchen zu erfahren sind, vermittelt werden.

Frachtgüter finden nur, infolge der Wasserstand der Elbe und der vorhandene Schiffstraum es gestattet, nach und von Lorenzkirchen Beförderung nach vorherigem Einvernehmen mit den Stationsbeamten bez. Schiffskapitänen.

Planmäßige tägliche Dampfschiffahrten:

Von Dresden Nachm. 2.30; von Meissen Nachm. 4.25; von Riesa Nachm. 6.25 nach Tiefenbach und Lorenzkirchen. (Dienstag und Mittwoch bis Mühlberg.)

- Tiefenbach-Lorenzkirchen früher 5.30 nach Riesa, Meissen und Dresden. (Mittwoch und Donnerstag früh 4 Uhr von Mühlberg.)

Der vollziehende Direktor: Röhrig.

Dresden, den 25. August 1886.

Gummi-Artikel
sowie sämmtliche bekannte
Artikel besser Qualität
verdient auch nach auswärtig ge-
machte Dresden, Postplatz 1.
Briefe d. B. als anderwärts.



o Webergasse 9

Fernpoststelle 1034.

frische geräucherte

Flundern,

große à Pf. 50 Pf., kleine à 60 Pf.

feinste Holland

Matjes Heringe

à Stück 15-20 Pf.

beste neue

Bollheringe,

große à Stück 10 u. 12 Pf.

frische geräucherte Matle.

geräuch. Dorfsle. ger. Mat-

quuppen, feinsten conservierten

astrach. Caviar,

in Blöd. v. 1/2 Pf. à Pf. 7-10 Pf.

amerikan. Caviar,

großförmig, à Pf. 250 Pf. neuer

Appetit-Sild

v. Olsen, à Doje 60 Pf

empfohlen

C. G. Kühnel, Webergasse 9.



Fischwaren-Handlung.

Güterbahnhofstraße Nr. 26,

im Hause der Hennings-Nootb.

Berufspruchstelle 1153.

empfiehlt kein Lager von

neuen Vollheringen

in Tonnen, nur beste Marken, zu den billigsten Lagerpreisen.

zu Schoden zu 3 M. u. 3 M. 50 Pf.

im Einzelnen Stück von 5 Pf.

an, auf Wunsch nur mildere.

Photographie.

Ein vollständiger photographischer Apparat, fast neu, elegant gebaut, mit Wechselschaltern u. vorzüglichem Objektiv (Steinheil)

100 Blätter 18x24 für 100 Mark zu verkaufen. L. S. unter

P. J. 605

"Invalidendienst" Dresden.



Filzhütte

aparte neueste Herbstmodelle,

ff. feinste Farben, weich u. steif,

elegant und sehr preiswert in

vorzüglichster Auswahl empfohlen

Richter's Hutmagazin,

Frauenstrasse 23,

Ecke Schloßergasse.

Waschen. Fürbel. Bügeln.

Billard.

gut erhalten, mit Eisen-

gebündelten zu kaufen ge-

sucht. Ebenen mit Beins und

höheren Angaben Staubigbad.

Öbeln erbeten.

Zauben!

Malteier, Küppeler, Höhner-

tauben, Rundtaler à Paar 4 M.

Trommelhäubchen à P. 170 Pf. zu

verkaufen A. Herrmann,

große Hölzerne 11.

Ein Pianino

von Dumler, bezgl. ein sehr neues

für 90 Taler zu verl. und billig

zu verleihen Amalienstr. 8. 2. Et.

1. Zopf, 2 gute Matratzen

1 und sonstige Bettstellen, neu,

auf. billig. Wallenhausstr. 32. 3.

Umzug bedeutende Preisermäßigung
auf dekorirte Tafelgeschirre, Kaffeegeschirre, Waschgeschirre.

R. Ufer Nachf., 31 Badergasse 31, Steingut.
partirre und 1. Etage.

Das Bankgeschäft von Max Wiette in Dresden, Seestraße 13, I.
befiehlt die Kontrolle über Auslösungen, Rundigungen u. c.

aller Werthpapiere

unter Garantie für rechtzeitige Benachrichtigung gegen eine ganz mögliche Absonderungsgefahr. Vouille Berichtigungen bei gewährleistet. Anmeldeformulare werden auf Verlangen gratis und franco zugestellt.

Jean Fränkel Bank-Geschäft

Berlin W., Friedrichstr. 190, Ecke der Tanneustr.

Reichsbank-Giro-Conto - Telefon No. 6057

Reichsbank-Giro-Conto - Telefon No

British Hotel

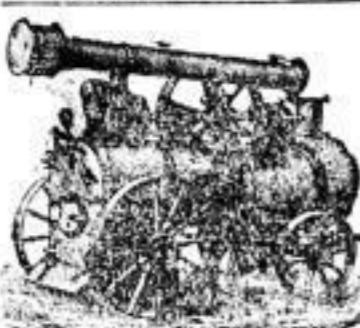
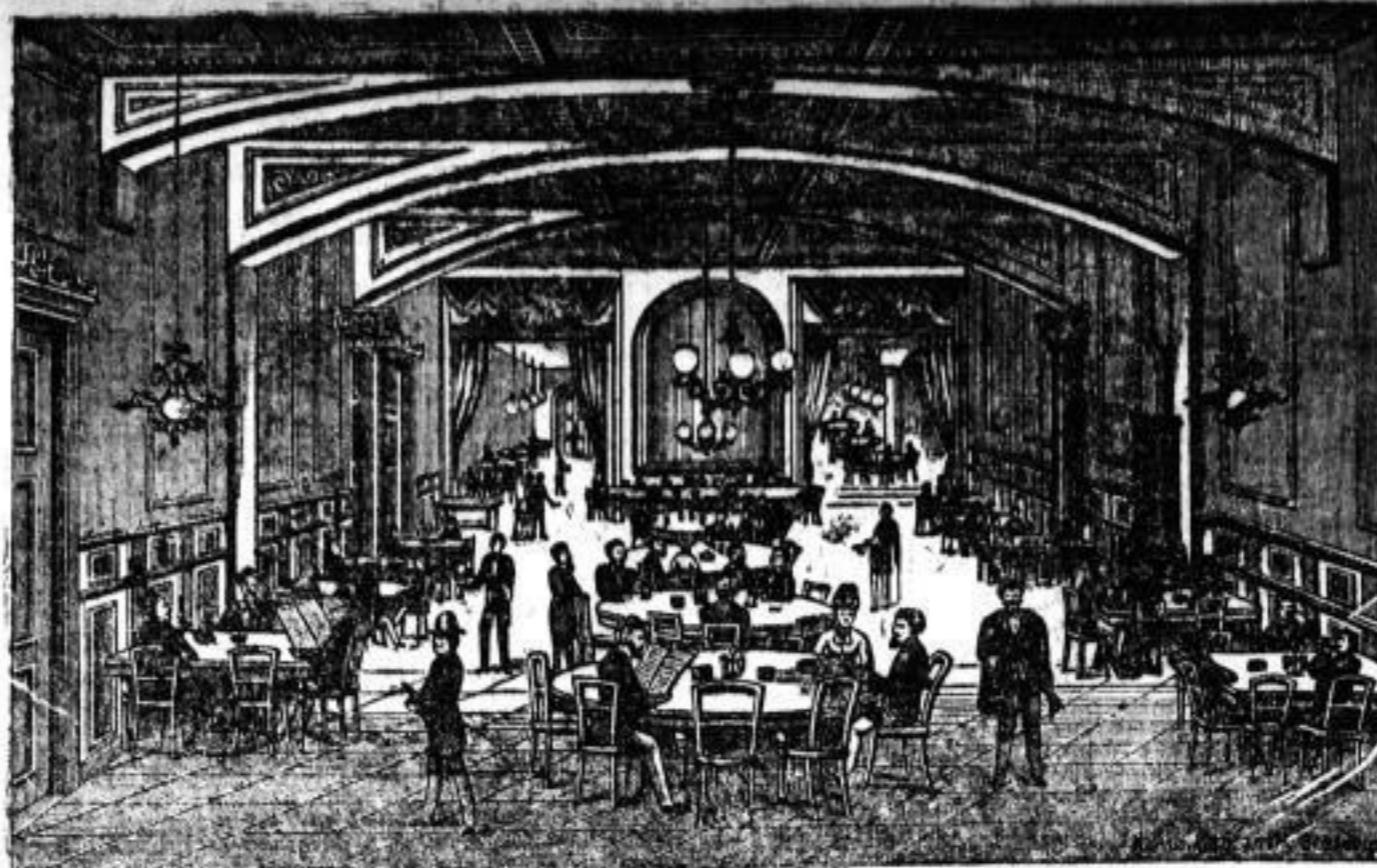
Landhausstrasse.

Ganz neu vorgerichtet.

Schöne Zimmer mit nur guten Betten.

Diners von Mark 1,50 an,
à la carte zu jeder Tageszeit.

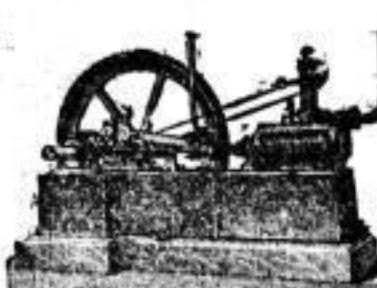
Civile Preise.



Vogel & Co.,

Maschinen - Fabrik, Eisengiesserei und Kesselschmiede,
Neusellerhausen-Leipzig,

empfehlen sich für Lieferung von Dampfmaschinen und Dampfkesseln in allen Städten und Ortschaften, für alle Arten Kesselschmiedearbeiten, sowie für Lieferung von Maschinen und Anlagen für gewerbliche Zwecke.
Locomobiles fabrik und stationär. — Lieferung von Bau- u. Maschinenguss, Anlagen von Briquetfabriken mit Trocken-Apparaten (Patent Vogel & Co.) Reparaturen schnell und sauber bei civilen Preisen.



Königl. Belgischer, Kaiserl. Deutscher und Königl. Grossbritan. Postdienst.

Ostende-Dover.

Kürzeste und billigste Route zwischen England und dem Continent.

Täglich zweimalige Verbindung mittelst neuer, schnellfahrender Rader-Dampfschiffe. Für Damen weibliche Bedienung. Restaurations-

Räume auf den Dampfschiffen. Facilitative Unterbrechung der Route zu allen Hauptstationen in direktem Billots von Dresden

u. Hagen auf den Dampfschiffen. Facilitative Unterbrechung der Route zu allen Hauptstationen in direktem Billots von Dresden

nach London in 38 Stunden. Für weitere Auskunft: A. Vanzen, Cöln, Domplatte 1. — Rommelmann, Wien, Steindorffgasse 6.

nach London in 38 Stunden. Für weitere Auskunft: A. Vanzen, Cöln, Domplatte 1. — Rommelmann, Wien, Steindorffgasse 6.



Velocipedes
aller Arten und neuerer, bester Konstruktion erfordert zu billigen Preisen unter Gewährung von Extra-Rabatt
A. Engel
in Gruna-Dresden,
General-Vertreter der ersten englischen Fabriken zur Mitteldemutshand.
Preislisten gratis und franco.



Alteste Dresdner Billard-Fabrik

B. Heber, Am See 40.
Empfohlene mein großes Lager von Billarden, Säulen, Tüchern und Ballen in reicher Auswahl zu soliden Preisen. Reparaturen werden prompt besorgt.



Eis-Schränke
in gezielter Vollkommenheit
Gebrüder Eberstein
Hoflieferanten,
Altmarkt 12.



Shireffs square head Weizen

offert zur Saat
Otto Steiger, Rittergut Leutewitz,
Post- und Telegraphenstation Prodis (Königreich Sachsen),
Bauernstation Meichen und Wiltitz.

Seit längeren Jahren bau ich diese für alle Bodenklassen, hauptsächlich aber, weil nicht leicht lagern, für gute Böden vorzügliche Weizenarten an, und bezeichne mich, dieselbe durch sorgfältige Züchtung rein zu erhalten und zu verbreiten. — Ich schneide jährlich eine größere Partie der schönsten und wohlschmeckendsten Weizen sorgfältig auf dem Felde aus und bewege davon wieder die besten. Von den gewonnenen Sammenen werden dann wieder nur die schönsten zur Zucht verwendet.

Der Getreide ist in diesem Jahre wieder ein ausgezeichnetes und übertrifft den von allen anderen Weizenarten.

Hauptsächlich hat aber der von mir gezüchtete und erbaute square head Weizen den Vorsprung, daß er sich acclimatisiert hat und nicht leicht austrocknet, während man bei direkt aus England importierter und auch darüber Soat nicht mit Bestimmtheit auf diese Eigenschaft rechnen kann. — Ich verkaufe

100 Kilogr. für 26 Mark.

1000 Kilogr. für 210 Mark.

Bei Entnahme größerer Posten Special-Offerte.
Säde werden zum Selbstpostenpreise berechnet. — Aufträge bitte ich prompter Lieferung halber möglichst bald einzusenden.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe

benimmt Höhe und Schmerzen aller Wunden und Beulen, verhärtet wildes Fleisch, zieht jedes Geschwür ohne Erweichungsmittel und ohne zu schneiden fast unmerklich auf. Heilt in kürzester Zeit böse Brust-, Karunkel, veraltete Wundsäden, böse Finger, Frostschäden, Flechten, Brübwunden, aufgesprungenen Händen u. a. Bei Husten, Stichwunden, Diphtheritis, Reisen, Kreuzschmerzen, Gelenkrheumatismus, tritt sofort Linderung ein. Haupt-Depot: Hirsch-Apotheke, Dresden, Leipzigerstr. 10d. Apoth. 3. Lößnitz, Blauen, Meißenburg. Preis à Schachtel 50 Pf.

Tägliche schnellste und billigste Verbindung nach Nordsee-Bad Helgoland

via Unter-Elbe'sche Eisenbahn.

Der große mit allen Komfort ausgestattete Saloon-Post-Dampfer „Cuxhaven“ fährt nach Helgoland täglich hin und zurück.

Rundreise- und Saison-Billete nach Helgoland

(45 Tage gültig, mit 25-30 Prozent Preismäßigung) sind auf allen größeren Stationen zu haben.

Günstigster Anschluß an die Schnellfähre in Harburg und Hamburg. Abfahrt: Hamburg 7.48 Morgens, Hartburg 8.12 Morgens, Ankunft in Helgoland gegen 1.30 Mittags.

Restaurationswagen in den Schnellzügen, welche unmittelbar auf Schiff fahren.

Direction der Unter-Elbe'schen Eisenbahn.

CHRISTIAN ABEKHN
erfolgt Delfarben in allen Nuancen
Streichfertig zum Hausgebrauch
farblose Glanz-Lacke, Bernstein-Lacke, Kuhflocken-Lacke.

PILLNITZER 55 STRASSE.

Günstige und beste Bezugsquelle für Normal-Ober- und Unterleider

Otto Wiegand, mechanische Tricotweberei Chemnitz,

empfiehlt Tricotstoffe zu Herren-Anzügen, aus guten langhaarigen Wollen hergestellt, vorzüglich appetit und sehr haltbar — trotz der so enormen Steigerung der Rohmaterialien — so lange das vorhandene große Lager reicht, zu alten niedrigen Fabrikspreisen. Stoffe aus Rammagarn mit Streichgarn-Unterdruck (Winterware), ca. 140 Cm. dr. zu 10 Mtr. p. M.

do. (Sommerware), ca. 140 Cm. dr.

do. nur aus Rammagarn, einfarbig, meliert, naturbraun (Winterware), ca. 150 Cm. dr. zu 12 Mtr. p. M.

do. (Sommerware), ca. 140 Cm. dr.

do. zu 10 Mtr. p. M.

Winter-, Paten-, Rock- und Hosenstoffe aus Streichgarn.

Normal-Unterleider, als Hemden, Hosen, Jaden u. Tricottailen. Stoffe zu Damens- und Kinder-Unterleider, gleichfalls zu niedrigsten Fabrikspreisen.

Verlangt unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrags. Stoffmuster und Preislisten gratis und stets.

Wiederholer erhalten Rabatt.

Das amerikanische Gicht- u. Blutreinigungs-Pulver

von Dr. Siemens für Gicht, Rheumatismus, Hautaffektionen, Syphilis u. d. durch seine erfolgreiche Wirksamkeit unübertroffen, à Dose 125 Pf. ist nur allein und echt zu haben Dresden, Hirsch-Apotheke, Leipzigerstr. 10d.

Grosses Restaurant.

ff. Weine, diverse Biere.

Pilsner Action-Bier,
I. Culmbacher Action-Bier,
und Münchner Hackerbräu.

Hochachtungsvoll
Ed. Gordes.

1 Zündadel-Gewehr von Dresden, ausgesonderte Doppeleinheit, gut gehalten, für 90 M. zu verkaufen. Off. unter P. G. 663 an „Invalidenbad“ Dresden.

200 Schock schöne starke Dach-Schindel empfiehlt zu billigen Preisen Theodor Seifert, Pulsnig.

Ein gebrauchter, für ein Doppelbett, aber mit Stativ, ist für 90 M. zu verkaufen. Off. unter P. H. 664 im „Invalidenbad“ Dresden zu haben.

Ein noch sehr guthaltender alter Deutzer 2pferd.

Gasmotor

auch sehr gut passend für größere Wärmereien zum Wasserpumpen, Gasverbrauch sehr wenig, enorm billig zu verkaufen. Off. unter D. M. 99 Dresden d. Bl.



Jagdgewehre,

gut gearbeitet und eingeschlossen, mit Büchsen und Teleskopscheiben, Scheiben- u. Zimmerspistolen.

Revolver, großes Lager deutscher, belgischer und englischer Patronen.

Hart- und Weichschrot, Gewehrkoffer, Kutterale, Taschen, Rückseite, Hundekette, Peitschen, Signalspuren, Wildblöcker.

Thontiegel-Wurfmachinen empfiehlt Carl Marquardt

Büchsenmacher 12 gr. Brüdergasse 12.

Zwei Krempeln, Fölse, Falke, Centrifuge, Exhauster, Föllhorden

Sticken zum Verkauf. Näh. unter D. 2095 in die Ecke d. Bl.

Weintrauben, reif u. süß, frisch v. Stode, à 250. Melonen, beste Sorten, ob. reife, gr. Melonen, ob. 2. — vert. einen 5 Kil.-Korb frisch jeder Postst. Ed. Wittlinger, Weinbergstr. Weidach, Ungarn.

ff. Schweizerküsse, gr. 1/2 Kg. v. Ed. verhindert frisch unter Nachnahme.

F. J. Pätzold, Coburg.

Gebrachte Autod-Geschirre: 1 Jagdwagen, 1 Halbschlaf, 2 Nordamerikaner u. d. Gebrauchs-Utensilien billig zum Verkauf. Weinfeststraße 21, im Restaurant.

Ein alter, aber in gutem Zustand befindlicher weißer Kachel-Ofen

ist bill. zu vert. Bachstraße 4, v.

Gelbe Damen- Uhren, größte Auswahl, beste Qualität, bill. Preise für d. Vorort, Uhrmachermeister, Schößergasse 24, früher Badergasse.

Mein gebr. Kinderwagen zu vert. Güterbahnhofstr. 1, Nordgeb.

Ein guter, nicht verheiratheter

Schirrmeister

wird zum 1. Jan. 1887 auf ein großes Gut bei Dresden gefunden. Oft mit Zeugn. Adl. N. M. 620 „Invalidenant“ Dresden.

Per 1. Oktober
d. J. wird für ein streng
solides u. frequen-
tes Hotel der Lausik ein
junges, hübsches,
streng solides und
im Schreiben be-
wundertes Mädchen
als

Kellnerin

gesucht. Nur solche
Mädchen, die obige Be-
dingungen voll u. ganz
erfüllen können u.
wollen, mögen sich mel-
den. **Öfferten unter U. 1592**
zu richten.

Für eine größere rheinische Tuch-
und Badefabrik wird ein
jünger Mann gesucht,
der die Fabrikation seiner Zucke
gründlich kennt, speziell die
Verrichtung der Appretur über-
nehmen und die Fabrikcomptoir-
Arbeiten beauftragen kann. Anfangs-
gehalt 1800 M. Oft. unter W.
1398 mit Beifügung der Zeug-
nisse besorgt die Expedition dieses
Blattes.

Modes.

Eine tüchtige, erste Ar-
beiterin findet sofort bei freier
Station und gutem Ge-
halt angenehme, familiäre und
dauernde Stellung. **Emilie**
**Bock, Chemnitz, Königs-
straße 25.**

Gesellschafter-
Gesuch.

Für eine Geschäftsbücherfabrik,
verbunden mit Druckerei u. Verlags-
anstalt, seit 20 Jahren bestehend und
nachweislich gut rentierend, wird zur Erweiterung des Ge-
schäfts ein Gesellschafter mit einer
Einlage von etwa 20.000 M. ge-
sucht. Hieraus Reflektoren, welche
sich nach Wunsch thätig oder still
betrieblich machen, wollen gefäll.
Anberichten unter R. U. 883
bei **Haasenstein und Vogler, Dresden** niedert.

2 gute Öfenseher
sofort gesucht. Preisw. 219 B.

Flotter Steuograph
gesucht!

Beste Zeugnisse, gute Handelschrift
erforderlich. Anfangsgehalt 60
bis 70 M. per Monat. Stellung
dauernd. Öfferten unter C. 1273
Rudolf Mosse, Leipzig.

Holzbildhauer gesucht,
die eine ganz frische Italiener-
Renaissance fertigen können.

Heinrich Behr,
Leipzig, Waldstraße Nr. 20.

Für einen größeren Haushalt

Köchin,
die Haushaltung mit übernimmt,
gesucht. Öfferten mit Zeug-
nissen und Wohnanträgen sind
einzuhenden unter R. V. 884
an **Haasenstein & Vogler** in Dresden.

Ein Greizer Kürma, welche
als Spezialität Neubauwerke
haben, sucht **Vorsteher** für
Dresden, Leipzig, Chemnitz
u. s. w. Kenntnis der Branche,
Befähigung mit Großstädten und
größeren Detailfirmen, sowie gute
Referenzen erforderlich. Öfferten
werden unter H. F. 82 an
Haasenstein und Vogler, Leipzig erbeten.

Directrice-Gesuch.

Für ein neues Damen-Confec-
tionsgeschäft in Bremen eine zu-
verlässige Directrice zum sofortigen
Austritt. Mündl. oder schriftl.
Sich zu melden. Löbauerstraße 8.

Vielle Gutsbesitzerin als

Scholarene,
ohne Vermögen aus Mutter-
gütern sucht der Landwirtschaftliche
Verein Dresden.

Drechslergehilfe
für Repar. u. Ladenarbeit sofort
gesucht für guten Arbeitnehmer
dauernde Stellung bei A. Müller
in Freiberg.

Für ein Bad in Schleiden;
verbunden mit großer Winter-
Vorstadt, wird ein

**gewandter
Restaurateur**

gesucht, der im Stande ist, den
Ansprüchen eines aus den wohl-
habenderen Ständen bestehenden
Publikums sowohl im Verkehr,
wie in Bedienung gerecht zu werden.
Die Vorstädte werden eventuell
mit in Rechnung gegeben incl. Möbel,
Betten, Wäsche. Zur Übernahme
ist ein Vermögen von 7500 Mark
erforderlich. Bewerbungen werden
unter H. Z. 94 Oft. d. Bl. erb.

**Wein-
Agent.**
Eine alte bestandene

**Moselwein-
Grosshandlung**
mit bedeutendem Weinberg.
Beste Sucht für

Dresden

einen tüchtigen sachverständigen
Agenten. Nur solche wollen
sich unter J. M. 8032 bei

Rudolf Mosse, Leipzig,
mit Angabe ihrer Vororten-An-
sprüche melden, welche in Bezug
auf Solidität u. Geschäftstreuheit

die besten Referenzen geben können.

Eine leistungsfähige Nord-
häuser Hornbrauerei-Brennerei

Brennerei sucht in allen
größeren Städten d. König-
reichs Sachsen solide thätige
Agenten zu engagieren.

Öfferten unter B. Z. an
Rudolf Mosse in Nord-
hausen erbeten.

Gesucht

gegen hohe Provision tüchtige,
intelligente Leute zum Verkauf
von Nähmaschinen für Hand-
werker. Bei entsprechenden
Zeitungen festes Gehalt. Öfferten
unter S. R. 4764 an Herrn

Rudolf Mosse hier, Altmarkt
Nr. 4, erbeten.

Verkäuferin.

Sie für mein Unternehmen u.
Weihrauchengelände ein Mädchen,
welches gut arbeiten und reden kann. Mit der Branche Vertraute
oder Schneiderinnen bevorzugt.
Von 150 M. Station u. Wäsche
im Hause. Alter Zeugnisse
und Elternangabe erbeten an P.
Hauck, Werda.

Thierarzt.

Die Niederlassung eines Thier-
arztes in kleiner Stadt wird gesucht,
da der thierärztliche zum 1. November d. J. den diesjährigen
Dienst befreit. Genügung seiner
Militärdienstpflicht verlässt.

Schlossheim, 25. Aug. 1886.

Der Stadtrath.

Lohse.

Binderinnen,

Breitlin, Waschlinen sucht die
Blätter. **Abitur** M. Buchs,
Güterbahnhofstraße 29.

Ein tüchtiges

Hausmädchen,

fäthologisch, das sowohl sich auf
Wäsche u. Umgang mit Kindern,
als auch etwas das Kochen ver-
steht, zum 1. September gesucht.

Öfferten unter S. 706 Exped. d. Bl.

**Sichere
Existenz**

wird einem nicht zu jungen, tollen
und thätigen Kaufmann aus der
Lad. u. Fabrik Branche, welcher
über einige Tausend Mark zu ver-
fügen hat, geboten. Reflektanten
belieben Adressen unter M. G. 27

in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht ein braves, solides

Hausmädchen

zu leichter Arbeit u. Gästebiediensten
in ein anständiges Restaurant.
Familienanträus. Nähres unter
A. R. poss. Tetschen, Böhmen.

**ASSOCIÉ-
Gesuch.**

Ein seit 10 Jahren bestehendes,
gutes Gewinn bringendes **En-**

gross-Geschäft (Porzellan- u.

Glasbranche, Porzellanmalerie)

sucht in Folge fortwährender

Vergrößerung ein stillen
oder thätigen **Teilhaber**

mit einem Kapital von 15–20.000
Mark. Öffert. unter R. 791 an
Rudolf Mosse, Chemnitz erb.

Ein mit allen Comptoirarbeiten
vertrauter, militärfreier,

Scholarene,
ohne Vermögen aus Mutter-
gütern sucht der Landwirtschaftliche
Verein Dresden.

Drechslergehilfe

für Repar. u. Ladenarbeit sofort

gesucht für guten Arbeitnehmer

dauernde Stellung bei A. Müller

in Freiberg.

Ein guter, nicht verheiratheter

Scholarene,
der schon läng. Zeit u. gegenwärt.
noch in e. groß. Verlandgeschäft
Leipzig thätig ist, sucht, gestützt
auf gute Zeugn., abtl. Stellung.
Gef. Öffert. beliebe man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mosse**, Chemnitz,
Chemnitz, niederzulegen

ein junges Mädchen

von 15 Jahren, aus guter Fa-

mille, wird mit weiteren Aus-
bildung im Wirtschaftlichen

u. Stellung in adl. Famille (evangelisch)

gesucht. Bedingung: **gute Be-
handlung und Familiens-
achtung.** Gehalt wird nicht be-
sprücht, dagegen geringe noch
Zahlung geleistet. Adr. nebst
Bedingungen bitte man unter
S. 702 **Rudolf Mos**

